

### Pädagogische Diagnostik durch das Salzburger Lesescreening

Das Salzburger Lesescreening (SLS) 2-9 ist ein Verfahren zur Identifikation von Schülerinnen und Schülern mit Schwierigkeiten in der basalen Lesefertigkeit, das sich zur pädagogischen Diagnostik durch die Lehrpersonen eignet, da es als Klassenscreening konzipiert ist und die Durchführung ökonomisch gestaltet ist. Ab ca. Mitte der 2. Klasse zeigt sich im deutschsprachigen Raum eine Schwäche der basalen Lesefertigkeit vor allem in einer deutlich verlangsamten Lesegeschwindigkeit. Das SLS 2-9 erfasst die Lesegeschwindigkeit über das Lesen und Beurteilen von sinnvollen Sätzen. Ausgehend von der Anzahl der korrekt beurteilten Sätze kann ein Lesequotient (LQ) ermittelt werden. Der Lesequotient ist so definiert, dass der Mittelwert bei 100 liegt und Schülerinnen und Schüler, welche Werte zwischen 90 und 110 erreichen, als durchschnittliche Leserinnen und Leser eingeschätzt werden können. Durch die Verwendung der Abfolgevarianten (A1/A2 und B1/B2) kann für alle Schülerinnen und ...weiterlesen

### „LERCHE – Der Lesekongress“

wird in diesem Jahr vom 03.11. – 04.11. 2022 wieder als virtueller Kongress stattfinden. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit sich digital zum Thema Förderung der Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen in Österreich weiterzubilden und auszutauschen.

Veranstalter von „LERCHE – Der Lesekongress“ ist der Bildungsmedienverlag Jungösterreich, der sich mit seinen bekannten Schülerzeitschriften Spatenpost und Co. bereits seit über 70 Jahren der Förderung von Lesekompetenz in österreichischen Schulen widmet. Der Kongress bietet ein abwechslungsreiches Programm, das viel Facetten der Leseförderung in Österreich aufgreift. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Weitere Informationen zum Kongress finden Sie [hier](#).

### Durchführung der Salzburger Lese- und Rechtschreibprobe in den ersten Klassen

Die Salzburger Lese- und Rechtschreibprobe gibt im Rahmen einer pädagogischen Diagnostik in kurzer Zeit in Form eines Klassenscreenings Aufschluss darüber, ob Schülerinnen und Schüler die Basiskompetenzen im Unterrichtsfach Deutsch in den Bereichen Lesen und Schreiben erworben haben. Die Unterlagen dazu finden Sie unter <https://lesen.tibs.at/index.php/node/6602>. Sollten Sie das Passwort dazu nicht mehr haben, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Beratungslehrerin aus dem Bereich Lesen. Die Kolleginnen unterstützen Sie auch gerne bei der Ableitung von notwendigen Förder- und Fördermaßnahmen für Ihre Schülerinnen und Schüler.



### Online Fortbildungsangebot des BALDT

Das Thema Lernschwächen und Lernstörungen und schulische sowie außerschulische Hilfestellungen stellt eine andauernde Herausforderung an das System Schule. Viele Informationen kursieren, nicht immer halten diese Inhalte einer Evidenzbasis stand. Der Berufsverband akademischer LRS- und Dyskalkuliertherapeut\*innen möchte unterstützen und bietet eine kostenlose online-Fortbildung zum Thema „LRS - Unterstützung durch Schule und außerschulische Maßnahmen“ mit Dr. Martin Schöfl (PH OÖ) an.

**Inhalte:** Definition von LRS aus wissenschaftlicher Sicht, Kriterien für effiziente Förderung, Umsetzung des neuen LRS-Erlasses, Kriterien für wirksame außerschulische Förderung

**Wann?** 8. Juni 2022, 19:00 Uhr – ca. 20:15 Uhr

**Link:** <https://ph-ooe-at.zoom.us/j/92149605006?pwd=bGxpWms4dDRxN0ZLTjJFN2htVVJ0Zz09>

Meeting-ID: 921 4960 5006

Kenncode: 515331

### Impressum

Bildungsdirektion Tirol, Pädagogischer Dienst, Heiligegeiststraße 7, 6020 Innsbruck; T +43 512 9012 0, E-Mail: [office@bildung-tirol.gv.at](mailto:office@bildung-tirol.gv.at),

Homepage: <https://bildung-tirol.gv.at/>